

Aus- schreibung

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) 2017 Bezirksliga Mittelfranken

Veranstalter	Bayerischer Schwimmverband / Bezirk Mittelfranken
Ausrichter	TSV 1860 Ansbach - Schwimmabteilung
Veranstaltungsort	Aquella Freizeitbad, Am Stadion 2, 91522 Ansbach
Termin	18. Februar 2017



**BAYERISCHER SCHWIMMVERBAND
BEZIRK MITTELFRANKEN**





AUSSCHREIBUNG

DMS Bezirksliga 2017

- Veranstalter : Bayerischer Schwimmverband – Bezirk Mittelfranken
Ausrichter : TSV Ansbach 1860 e.V. – Abteilung Schwimmen -
Datum : 18. Februar 2017
Wettkampfstätte : Hallenbad Aquella – info@freizeitbad-aquilla.de
Am Stadion 2, 91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 8 90 4-500
- Wettkampfanlage : 25m Bahnlänge 1,95m tief, 5 Startbahnen getrennt durch
Wellenbrecher-Leinen, Wassertemperatur ca. 26°C, Handzeitnahme
- Wettkampfbeginn : **- Abschnitt 1, Wettkampf 1 – 26**
Einlass und Einschwimmen 07.30 Uhr
Einschwimmen bis 08.25 Uhr
Wettkampfbeginn 08:30 Uhr
- Abschnitt 2, Wettkampf 27 – 52
Wettkampfbeginn 1 Stunde nach Ende des 1. Abschnittes
Einschwimmen bis 5 Minuten vor Wettkampfbeginn
Kampfrichterbesprechung jeweils ½ Stunde vor Beginn des
1. und 2. Abschnittes
- Meldeergebnis : Die Ausgabe erfolgt vor der Veranstaltung an die Vereinsvertreter
Genehmigung : Die Veranstaltung wurde vom Bayerischen Schwimmverband e.V.
genehmigt.

1.Abschnitt / WK-Nr.	Wettkampfstrecke	Geschlecht	2.Abschnitt / WK-Nr.	Wettkampfstrecke	Geschlecht
1	200m Freistil	W	27	200m Freistil	W
2	200m Freistil	M	28	200m Freistil	M
3	100m Brust	W	29	100m Brust	W
4	100m Brust	M	30	100m Brust	M
5	200m Rücken	W	31	200m Rücken	W
6	200m Rücken	M	32	200m Rücken	M
7	100m Schmetterling	W	33	100m Schmetterling	W
8	100m Schmetterling	M	34	100m Schmetterling	M
9	800m Freistil	W	35	800m Freistil	W
10	1500m Freistil	M	36	1500m Freistil	M
11	200m Lagen	W	37	200m Lagen	W
12	200m Lagen	M	38	200m Lagen	M
13	50m Freistil	W	39	50m Freistil	W
14	50m Freistil	M	40	50m Freistil	M
15	200m Schmetterling	W	41	200m Schmetterling	W
16	200m Schmetterling	M	42	200m Schmetterling	M
17	400m Freistil	W	43	400m Freistil	W
18	400m Freistil	M	44	400m Freistil	M
19	200m Brust	W	45	200m Brust	W
20	200m Brust	M	46	200m Brust	M
21	100m Rücken	W	47	100m Rücken	W
22	100m Rücken	M	48	100m Rücken	M
23	400m Lagen	W	49	400m Lagen	W
24	400m Lagen	M	50	400m Lagen	M
25	100m Freistil	W	51	100m Freistil	W
26	100m Freistil	M	52	100m Freistil	M

Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampflizenzordnung (WLO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes e.V. Darüber hinaus sind die allgemeinen Durchführungsbestimmungen im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2017, des Deutschen Schwimmverbandes e.V., verbindlich. Der Wettkampf ist offen für alle Vereine im Bezirk Mittelfranken des Bayerischen Schwimmverbandes e.V. Die Bezirksliga Mittelfranken führt nur einen Durchgang durch. Nicht besetzte Wettkämpfe werden mit null Punkten gewertet.

1. Startberechtigungen und Einschränkungen

Startberechtigt sind im Jahr 2017 Schwimmer ab dem Jahrgang 2007 gemäß § 12 WB, und älter. Der Jahrgang 2007 ist über 800m- und 1500m Freistil, sowie über 200m Schmetterling und 400m Lagen nicht startberechtigt.

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse des Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Aufgrund der Örtlichkeiten (Anzahl der Bahnen), ist in diesem Jahr die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften an der DMS-Bezirksliga auf maximal 20 Mannschaften begrenzt.

2. Anzahl der Starts, Disqualifikation, Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in max. vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf, am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen.

Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert oder beendet er seinen Wettkampf durch Aufgabe, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der § 11 und § 19 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

3. Lizenzierung und sportärztliche Untersuchung

Die teilnehmenden Schwimmer/-innen müssen gemäß § 19 WB, beim DSV registriert und die Jahreslizenz bezahlt sein. Dieses ist mit der Meldung gemäß § 11 WB zu versichern. Darüber hinaus bestätigt der Verein, mit Abgabe der Meldung, die Wettkampffähigkeit der einzelnen Schwimmer gemäß § 11 WB, sowie das Anerkennen der Bestimmungen gemäß § 15 WB.

4. Zeitmessung

Für die gesamte Veranstaltung gilt die „Ein-Start-Regel“, gemäß § 125(6) WB. Es erfolgt Handzeitnahme entsprechend § 133(3+6) WB.

5. Schwimmkleidung

Es sind hier die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erklärungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

6. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung wird entsprechend dem Punktstand des Vorjahres gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im ersten Wettkampf auf der mittleren Bahn, danach wird gewechselt. **Im Bezug auf die zur Verfügung stehende Anzahl an Bahnen (= 5 Bahnen), wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass überhängige Mannschaften in einem gemischten Lauf (männlich/weiblich) zusammengefasst werden können.**

7. Meldungen

Zum Meldeschluss sind die Meldungen mit Namen und Jahrgängen und ID-Nummer der zum Einsatz kommenden Schwimmer und **den vorgesehenen Schwimmstrecken der Teilnehmer, sowie mit der Angabe des Punktstandes der Mannschaft des Vorjahres (soweit vorhanden)**, an den Ausrichter zu senden. Es wird gebeten, die Meldungen vorzugsweise als Datei im DSV-Format anzuliefern; es muss eine Meldeliste (DSV-Formblatt 102) und ein Meldebogen (DSV-Formblatt 101) oder ein DMS Melde- und Ergebnisbogen (DSV-Formblatt 105) beigelegt werden.

Bis 30 Minuten vor dem Wettkampfbeginn sind beim Organisationsleiter des ausrichtenden Vereins, die bis zu diesem feststehenden eventuellen Änderungen in der Mannschaftsaufstellung abzugeben. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

8. Startkarten

Die Startkarten werden von den Vereinen vollständig ausgefüllt und von den Schwimmern zum Start mitgebracht.

9. Kampfrichter

Jede Mannschaft muss zu jedem Wettkampfabschnitt 2 Kampfrichter stellen. Die Kampfrichter dürfen nicht Mannschaftsmitglieder sein, sie müssen jedoch den beteiligten Vereinen angehören. Bei Nichtgestellung sind EUR 50,00 pro Kampfrichter und Abschnitt an den Bezirk Mittelfranken zu zahlen. Die Kampfrichter sind namentlich mit Einsatzwunsch und Abschnittsangabe mit **Abgabe der Meldungen** dem Kampfrichterobmann des Bezirks Mittelfranken aur.kunze@t-online.de zu melden.

10. Meldeschluss

Montag 13. Februar 2017 bei nachstehender Meldeanschrift.

10. Meldegeld, nachträglich erhöhtes Meldegeld

Das Meldegeld beträgt EUR 102,00 je Mannschaft und ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.

Mannschaften die sich für die DMS gemeldet haben, jedoch nicht rechtzeitig abmelden oder nicht teilnehmen, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von EUR 200,00 zu zahlen.

11.

Meldeanschrift

Pierre Reif
Feuchtlachfeld 38
91522 Ansbach
Telefon: 0981 – 972 28 40
eMail: pierrereif@yahoo.de

12. Ergebnisdienst

Der Ausrichter wird das Endergebnis direkt nach Wettkampfbende an den DMS Rundenleiter per Fax oder E-Mail versenden. Das gesamte Protokoll wird dann spätestens 3 Tage nach der Veranstaltung an den Rundenleiter gesendet.

Der Bezirk Mittelfranken stellt das Protokoll in pdf- und dsv-Format zum Herunterladen auf seiner Homepage www.bsv-mittelfranken.de zur Verfügung. Falls Vereine das Protokoll in Papierform wünschen, so ist dies bei der Abgabe der Meldungen mit anzugeben.

13. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird durch den Bezirk Mittelfranken keinerlei Haftung übernommen. Während der gesamten Veranstaltung gilt die Bäderordnung der Stadt Ansbach.

Veranstalter

Wolfgang Göttler

Bayerischer Schwimmverband
Bezirk Mittelfranken
Fachwart Schwimmen

Ausrichter

Pierre Reif

TSV 1860 Ansbach e.V.
Abteilung Schwimmen
Abteilungsleiter